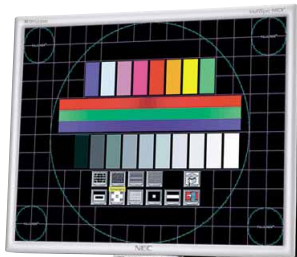




19-Zoll-TFT



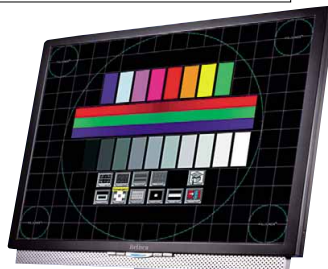
NEC MULTISYNC 90GX2

Halbierter Reaktionszeit, noch mehr Leuchtkraft, besseres Kontrastverhältnis und weitere Blickwinkel: Mit dem **Multisync 90GX2** will NEC den Vorgänger **1970GX**, unsere Referenz bei den 19-Zoll-TFTs, weiter verbessern. Das größte Manko des Neuen vorweg: Gegenüber dem **1970GX** strich der Hersteller die Höhenverstellbarkeit. Immerhin können Sie das Gerät noch kippen und um die eigene Achse drehen. Die Bedienung fällt dank des clever strukturierten OSD-Menüs, vier Tasten und einem Joystick gewohnt kinderleicht. Vier USB-Ports, ein VGA- sowie ein digitaler DVI-Eingang machen das TFT anschlussfreudig.

Nominell schaltet das **90GX2** mit 4 ms um die Hälfte schneller als sein Vorgänger **1970GX**. In der Praxis stören keine Schlieren beim Spielen. Prädikat: voll spieletauglich. Das Bild ist so scharf, dass wir bei starken Kontrasten Kantenglättung im Spiel empfehlen. Schwarz ist schwarz, weiß ist weiß, die Leuchtkraft extrem. Wer den TFT in hellen Räumen einsetzen möchte, den kann die spiegelnde Display-Oberfläche stören. **DV**

- HOTLINE: (089) 996 990 STANDARDGEBÜHREN
- E-MAIL: INFOMAIL@NEC-DISPLAYS.COM
- WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: [M15](#)

20-Zoll-Widescreen-TFT



BELINEA 102035W

Im silber-schwarzen Zwirn tritt das Belinea **102035W** edel auf. Die Verarbeitungsqualität kann da nicht ganz mithalten: Die friemeligen Bedienungsknöpfe passen ebenso wenig zum eleganten Äußeren wie die klapprige Kabelabdeckung auf der Rückseite. Das Belinea-TFT können Sie lediglich im Neigungswinkel verstellen, die Höhe ist fix. Eine DVI-Buchse erlaubt digitalen Kontakt, vier Peripheriegeräte docken am integrierten USB-Hub an.

Im Testbetrieb zeigte das Breitbild-Display seine Stärken: In der nativen Auflösung von 1680 mal 1050 Pixeln gibt das **102035W** sowohl winzige Einheiten als auch kleinste Schriftgrade gestochen scharf wieder. Die angegebene Reaktionszeit von 8 ms können wir nicht ganz bestätigen, kleine Restwischer stören Shooter-Profis. Alle anderen finden im **102035W** einen spieletauglichen Breitbildmonitor mit brillanter, nie übertriebener Farbdarstellung. Achtung: Nicht alle Spiele unterstützen Breitbildformate. In solchen Fällen müssen Sie mit schwarzen Rändern oder Verzerrungen leben. **MT**

- HOTLINE: (02365) 952 100 8 STANDARDGEBÜHREN
- E-MAIL: [WEBFORMULAR](#), QUICKLINK: [M10](#)
- WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: [M11](#)

MULTISYNC 90GX2

CA. PREIS 500 Euro HERSTELLER NEC

TECHNISCHE ANGABEN

ANGEG. REAKTIONSZEIT	4 ms	DIAGONALE	19 Zoll (4:3)
NATIVE AUFLÖSUNG	1280x1024	HELLIGKEIT	400 cd/m²
MAX. BLICK WINKEL	170/155°	KONTRAST	700:1

BEWERTUNG

SPIELE-LEISTUNG	➤ voll spieletauglich ➤ Interpolation grobkörnig	PUNKTE	37/40
BILDQUALITÄT	➤ gestochen scharf ➤ hell und kontrastreich ➤ Blickwinkel		18/20
TECHNIK	➤ Display spiegelnd ➤ schnelles Panel ➤ schmaler Rand		19/20
AUSSTATTUNG	➤ 4x USB ➤ drehbar ➤ DVI- & Kabel ➤ nicht höhenverstellbar		8/10
BEDIENUNG	➤ Mini-Joystick ➤ übersichtliches Menü ➤ Netztrennungstaste		10/10

FAZIT Voll spieletaugliches 19-Zoll-TFT mit brillantem Bild und guter Ausstattung – neue Referenz! Gegenüber dem Vorgänger vermissen wir aber die Höhenverstellung.

PREIS/LEIST. SEHR GUT

92

102035W

CA. PREIS 450 Euro HERSTELLER Belinea

TECHNISCHE ANGABEN

ANGEG. REAKTIONSZEIT	8 ms	DIAGONALE	20,1 Zoll (16:10)
NATIVE AUFLÖSUNG	1680x1050	HELLIGKEIT	300 cd/m²
MAX. BLICK WINKEL	178/178°	KONTRAST	800:1

BEWERTUNG

SPIELE-LEISTUNG	➤ spieletauglich ➤ bei schnellen Bewegungen Schlieren	PUNKTE	30/40
BILDQUALITÄT	➤ scharfes Bild ➤ brillante Farben ➤ guter Blickwinkel		16/20
TECHNIK	➤ Breitbild-Panel ➤ teils klapprige Verarbeitung		16/20
AUSSTATTUNG	➤ DVI ➤ 4x USB-Hub ➤ keine Höhenverstellung		7/10
BEDIENUNG	➤ klar strukturiertes Menü ➤ zu kleine, fummelige Tasten		7/10

FAZIT Spielen im Kinoformat – zumindest, wenn Ihre Spiele die native Auflösung (1680x1050) unterstützen. Günstiges Breitbild-TFT mit gutem Bild.

PREIS/LEIST. GUT

76

Schnellerer Windows-Start

TOOL DES MONATS
STARTUP

Im Lebenszyklus einer Windows-Installation nisten sich immer mehr Programme im Autostart ein. Das führt zu längeren Bootzeiten von Windows, zudem läuft die betreffende Software dann permanent im Hintergrund und belegt unnötig

Arbeitsspeicher. Nicht jedes dieser automatisch startenden Programme können Sie über das in Windows eingebaute Tool »msconfig« abschalten (zu erreichen über »Start/Ausführen/msconfig«).

Mit dem wenige KByte kleinen **Startup Control Panel** (auf CD/DVD) deaktivieren Sie auch solche Autostarter, die sich in der Windows-Registry einnisten.

Autostart konfigurieren

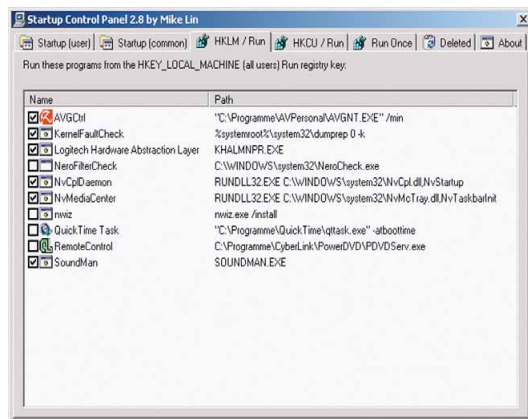
Nach dem Start von **Startup Control Panel** können Sie in jedem Autostart-Pfad von Windows den Start von Programmen einfach per Mausklick verhindern. Die Reiter mit einem türkisen Würfel als Icon markieren Registry-Pfade, die mit einem Ordnersymbol die Autostart-Ordner im Startmenü. Über einen Rechtsklick editieren Sie die bestehenden Einträge, löschen sie oder fügen auf Wunsch neue per »New...« hinzu.

Das 60 KByte winzige **Startup Monitor** (ebenfalls auf CD/DVD) vom gleichen Autor

überwacht zusätzlich sämtliche Änderungen an der Autostart-Konfiguration, zum Beispiel durch Software-Installer, und fragt nach, ob das jeweilige Programm die gewünschten Modifikationen durchführen darf oder nicht. Auf diese Weise halten Sie Ihr System automatisch sauber.

➤ E-MAIL: MLIN@MLIN.NET

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: [M29](#)



Über einen Rechtsklick auf den jeweiligen Eintrag modifizieren Sie vorhandene Autostart-Einträge oder erstellen alternativ neue.

Sockel-939-Mainboard

ALBATRON
K8SLI

Auf Basis des Nvidia-Chipsatzes Nforce 4 SLI baut Albatron das knapp 120 Euro teure **K8SLI**. Die kompakte Sockel-939-Platine unterstützt alle AMD-Chips für diesen Steckplatz sowie einen SLI-Verbund aus zwei Geforce-Karten. Eine Steckkarte (wie bei vielen anderen SLI-Boards) müssen Sie dabei nicht umdrehen. Zusätzlich bieten je zwei PCI-Express-1x- und zwei herkömmliche PCI-Slots ausreichend Platz für Erweiterungskarten. Einen müden AC'97-Soundchip sowie flottes GBit-LAN

hat der Hersteller direkt auf die Platine gelötet. Festplatten und optische Laufwerke finden Anschluss an zwei IDE- und vier Serial-ATA-Ports. Von letzteren wird mindestens einer durch lange Grafikkarten à la Geforce 7800 GTX blockiert.

Viel Power, gutes Bios

Im Test mit einem Athlon 64 X2/4800+, 1,0 GByte DDR400-RAM und einer Geforce 7800 GTX bleibt das **K8SLI** im Durchschnitt knapp hinter den schnellsten Nforce-4-SLI-Platinen. Der aktive Chipsatz-Ventilator ist hörbar, in den meisten Systemen übertönen Grafikkarten- und Prozessorkühler ihn allerdings. Das Bios bietet gute Übertaktungsmöglichkeiten – so können Sie zum Beispiel den CPU-Multiplikator reduzieren, falls Sie den Hypertransport-Referenztakt deutlich erhöhen wollen.

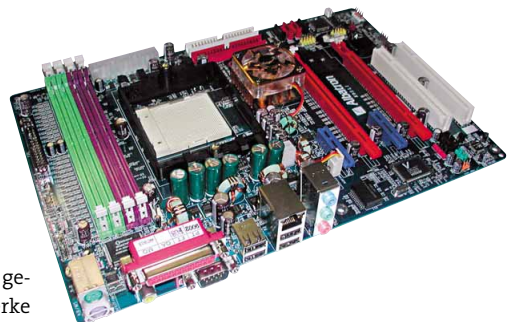
➤ HOTLINE: (02131) 523 760 (STANDARDGEBÜHREN)

➤ E-MAIL: INFO@ALBATRON.DE

➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: [M87](#)



Lange 3D-Karten blockieren eine SATA-Buchse.



K8SLI

CA. PREIS	120 Euro	HERSTELLER	Albatron
TECHNISCHE ANGABEN			
CHIPSATZ	Nvidia Nforce 4 SLI	GRAFIK	2x PCI-E 16x (PEG)
CPU	alle Sockel 939	RAM	DDR1-400 DC, 4 Slots
FSB	1 GHz Hypertrans.	BIOS-VERSION	R1.12

BEWERTUNG

		PUNKTE
TECHNIK	+ kompakt + Chipsatz + SLI - Platinenlayout nicht optimal	33/40
SPIELE-LEISTUNG	+ sehr schnell	19/20
AUSSTATTUNG	+ GBit-LAN + 4x Serial ATA - unzeitgemäßer AC'97-Sound	13/20
KÜHLSYSTEM	+ läuft stabil - Lüfter rotiert hörbar	6/10
BIOS	+ viele Einstellungen für Übertakter - nur englischsprachig	8/10

FAZIT: Kompakte und preiswerte Nforce-4-SLI-Platine mit guter Spieleleistung, aber Detailmängeln im Platinenlayout. Übertakter freuen sich über das gute Bios.

PREIS/LEIST. GUT

79



➤ CD/DVD:
· Startup Control Panel
· Startup Monitor

5.1-Soundsystem



CREATIVE GIGAWORKS G500

Das solide verarbeitete **Gigaworks Progamer G500 THX** von Creative leistet satte 310 Watt RMS. Die mit zwei Metern Länge für die vorderen und fünf Metern für die hinteren Satelliten etwas knapp bemessenen Strippen verlängern Sie dank Klemmverbindung bei Bedarf problemlos. An der Kabelfernbedienung regeln Sie die Lautstärke der Kanäle, auch ein Kopfhörer findet hier Anschluss. Für externe Schallquellen wie MP3-Player besitzt das **G500** einen Extraingang inklusive Upmix-Funktion auf 5.1-Klang.

In Spielen überzeugt vor allem die absolut präzise Auflösung. Im Zusammenspiel mit der sehr guten Ortbarkeit entstehen so lebendige Raumklangwelten. Die etwas spitzen Höhen kommen zwar der Sprachwiedergabe von DVDs oder Spielen zugute, können aber den Musikgenuss etwas stören. Dagegen überzeugt der knackige Bass in jeder Lage – auch in größeren Räumen. Für 250 Euro bietet das **G500** viel 3D-Sound, an das Preis-Leistungs-Verhältnis der Teufel-Systeme kommt es allerdings nicht heran. **FK**

- ▶ HOTLINE: (0035) 143 800 00 STANDARDGEBÜHREN
 ▶ E-MAIL: SUPPORT@EUROPE.CREATIVE.COM
 ▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **M5**

Kabelmaus



GENIUS ERGO 525

Mit der **Ergo 525** für 35 Euro springt auch Genius auf den Zug der Laser-Mäuse mit variabler Abtastrate auf. Der neue Nager unterstützt 400, 800, 1.600 sowie 2.000 dpi und steuert auch schnelle Multiplayer-Titel wie **Quake 4** selbst bei hektischen Bewegungen stets präzise. Allerdings funktionierte der Waffenwechsel per Scrollrad nicht, stattdessen bewegte sich unser Word-Dokument auf und ab. In **Age of Empires 3** hingegen lief alles einwandfrei. Insgesamt fühlen sich Spiele mit der **Ergo 525** subjektiv schwammig an: Die zwei Feuertasten haben einen zu langen Hub und einen indifferenten Druckpunkt – mit Logitechs **G5** schießen Sie wesentlich direkter. Die Mausfüßchen haben einen zu hohen Reibungswiderstand – Skatez helfen hier.

Die auf Rechtshänder optimierte Maus liegt gut in der Hand. Sieben der acht **Ergo**-Buttons erreichen Sie sehr gut, der achte Knopf vor dem Scrollrad erfordert Fingerverrenkungen. Über den Treiber können Sie alle Tasten mit Tastenkürzeln oder Windows-Funktionen belegen. **DV**

- ▶ HOTLINE: (02173) 974 30 STANDARDGEBÜHREN
 ▶ E-MAIL: GENIUS@GENIUS-EUROPE.COM
 ▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **M76**

GIGAWORKS PROGAMER G500 THX

CA. PREIS	250 Euro	HERSTELLER	Creative
TECHNISCHE ANGABEN			
FREQUENZGANG	35 – 20.000 Hz	ENDSTUFEN	6
RMS-LEISTUNG	310 Watt	DECODER	-
FERNBEDIENUNG	kabelgebunden	EXTRAS	Kopfhörer, Line-In

BEWERTUNG

KLANG SPIELE	+	sehr gute Räumlichkeit	+	exzellente Auflösung	PUNKTE
KLANG MUSIK	+	satte, knackige Bässe	+	kräftige Mitten	17/20
PEGEL-FESTIGKEIT	+	sehr gute Pegelfestigkeit	+	Kraft für größere Räume	17/20
TECHNIK	+	Upmix-Funktion	+	THX-Zertifikat	7/10
AUSSTATTUNG	+	Kopfhörer-Anschluss	+	Fernbedienung	8/10

FAZIT Präzise Bässe und klare Räumlichkeit bei sehr guter Detailauflösung sind die Stärken des Gigaworks G500. Der Preis von 250 Euro geht in Ordnung.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND

87

ERGO 525

CA. PREIS	35 Euro	HERSTELLER	Genius
TECHNISCHE ANGABEN			
VERBINDUNG	Kabel	ANSCHLUSS	USB (Kabel)
ABTASTUNG	Laser (2.000 dpi)	TASTEN	8
PIXEL	6,4 Millionen/s	MAUSRAD	ja, 4-Wege

BEWERTUNG

PRÄZISION	+	präzise und reaktionsschnell	-	bremsende Fußchen	PUNKTE
TECHNIK	+	dpi-Umschaltung	-	funktioniert nicht auf jedem Pad	14/20
AUSSTATTUNG	+	8 Tasten	+	4-Wege-Mausrad	17/20
ERGONOMIE	+	leicht	+	liegt gut in der Hand	8/10
VERARBEITUNG	+	solide Verarbeitung	-	Feuertasten zu indirekt	6/10

FAZIT Solide Laser-Maus mit 2.000 dpi. Der hohe Reibungswiderstand der Fußchen und die indirekten Feuertasten verschlechtern das Spielgefühl.

PREIS/LEIST. GUT

77